

Kapitel 11 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
11 020 Allgemeine Bewilligungen					
E i n n a h m e n					
Verwaltungseinnahmen					
119 01	299 Vermischte Einnahmen	22 000	6 000	+16 000	22
121 10	252 Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	—	—	—	—
132 01	011 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500	500	—	—
Übrige Einnahmen					
235 01	253 Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 02.	—	—	—	—
236 10	253 Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 427 10 zu.	—	—	—	—
281 10	223 Erstattungen von Beiträgen an die Unfallkasse NRW . . . Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 636 20.	960 900	1 059 300	-98 400	974
	Gesamteinnahmen Kapitel 11 020	983 400	1 065 800	-82 400	996

Erläuterungen

Zu Kapitel 11 020:

Die bisher im Kapitel 11 020 veranschlagten Leistungen der Grundsicherung sind ab dem Haushalt 2010 in einem eigenen Kapitel 11 025 (Grundsicherung) veranschlagt.

Zu Titel 121 10:**Beteiligungen des Landes NRW**

Gesellschaft	Nennkapital in EUR (v. H.)	Anteil Land in EUR (v. H.)	Anteil Sonstige in EUR (v. H.)
START Zeitarbeit NRW GmbH	76.300 100	18.300 24	58.000 76
Ges. f. innovative Beschäftigungsförderung GmbH (G.I.B.)	25.565 100	25.565 100	– –
Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH - Bad Oeynhausen	128.000 100	77.000 60	51.000 40
Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	14.073.000 100	14.073.000 100	– –
Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	102.000 100	51.000 50	51.000 50
LEG Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung GmbH	192.000 100	192.000 100	– –

Abzuführende Gewinne sind nicht zu erwarten.

Zu Titel 235 01:

Zentrale Veranschlagung der Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit für allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung im Einzelplan 11.

Zu Titel 281 10:

Die nachfolgend genannten Einrichtungen haben ihre Anteile an den Beiträgen des Landes Nordrhein-Westfalen zur gesetzlichen Unfallversicherung dem Land zu erstatten. Die endgültige Höhe der Beitragsanteile richtet sich nach den Bemessungsgrundlagen im jeweiligen Beitragsbescheid der Unfallkasse NRW.

Bezeichnung	Anteil 2010 (EUR)
IT NRW	147.700
Geologischer Dienst	10.500
Landesbetrieb Straßenbau	503.000
Bau- und Liegenschaftsbetrieb	187.500
Landesbetrieb Wald und Holz	80.200
Landesbetrieb Mess- und Eichwesen	13.000
Materialprüfungsamt	19.000
Zusammen	960.900

Weniger auf Grund der neuen Beitragsverordnung.

Kapitel 11 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n

Aus den Mitteln dieses Kapitels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Personalausgaben

1. Die Planstellen des Einzelplans können auch mit Beamten einer anderen Laufbahn derselben Laufbahngruppe besetzt werden, sofern das verliehene Amt nicht mit einem höheren Endgrundgehalt ausgestattet ist.
2. 1 (7) Planstellen/Stellen des Einzelplans sind kw - 1,5%-ige Stellen-einsparung-, davon 0 (6) ab dem 01.01.2009, 1 (1) ab 01.01.2011
3. 60 (0) Planstellen/Stellen des Einzelplans sind kw - 1,5%ige Stellen-einsparung ab 2010, davon 10 (0) ab dem 01.01.2010, 10 (0) ab dem 01.01.2011, 10 (0) ab dem 01.01.2012, 10 (0) ab dem 01.01.2013, 10 (0) ab dem 01.01.2014, 10 (0) ab dem 01.01.2015

427 02	253	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung Ausgaben dürfen über den Ansatz hinaus insoweit geleistet werden, als entsprechende Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit bei Titel 235 01 zugesichert sind.	—	—	—	—
427 10	253	Entgelte für Aushilfen Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 236 10	—	—	—	—
441 01	940	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung Erstattungen fließen den Ausgaben zu.	1 935 900	1 718 600	+217 300	1 844
441 02	940	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung	13 500	27 500	-14 000	13
441 03	940	Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen im Bereich der Beamtinnen und Beamten	3 400	1 600	+1 800	3
441 04	940	Beiträge zur Arbeitslosenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen	—	—	—	—
441 05	940	Zuschüsse zur Krankenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen	—	—	—	—
443 01	940	Fürsorgeleistungen Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	6 800	68 900	-62 100	6
452 10	229	Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	50 000	262 600	-212 600	2
462 15	989	Minderausgaben aufgrund der Realisierung von kw-Vermerken	-1 260 000	-1 600 000	+340 000	—
462 16	989	Minderausgaben für Personalausgaben wegen pauschaler Stelleneinsparung von 1,5% ab 2010	-200 000	—	-200 000	—

 Erläuterungen

Zu Titel 427 02:

Zentrale Veranschlagung des Landesanteils für allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung im Einzelplan 11.

Zu Titel 441 01:

Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titel 441 02:

Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titel 441 03:

Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titel 443 01:

1. Unfallfürsorge für Beamtinnen/Beamte (Richterinnen/Richter) und sonstige Amtsträgerinnen/Amtsträger nach dem LBG	5 000 EUR
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	1 000 EUR
3. Sonstiges	800 EUR
Zusammen	6 800 EUR

Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titel 452 10:

Erstattung von Arbeitslosengeld an die Bundesagentur für Arbeit sowie Ausgleichszahlungen an die Rentenversicherungsträger zur Vermeidung rentenrechtlicher Nachteile im Rahmen der sogenannten 58er- Regelung (SGB VI, SGB III). Anpassung des Ansatzes an den erwarteten Bedarf.

Zu Titeln 462 15 und 462 16 :

Minderausgaben aufgrund der Realisierung von kw-Vermerken werden hier zentral veranschlagt.

Übersicht über die kw-Vermerke im Einzelplan und die Realisierungen zum Haushalt 2010 (ohne Versorgungsverwaltung - Kap. 11 310):

1,5%-ige Stelleneinsparung	1 (7)
1 kw-Vermerk umgesetzt von Kapitel 11 010 Titel 422 01, Bes.Gr. A 9 m.D. nach Kapitel 12 310 (PEM)	
1 kw-Vermerk umgesetzt von Kapitel 11 010 Titel 428 01, Laufbahngruppe h.D. nach Kapitel 12 020 TGr. 83	
1 kw-Realisierung bei Kapitel 11 010 Titel 422 80, Bes.Gr. A 11	
2 kw-Realisierungen bei Kapitel 11 010 Titel 428 80, Laufbahngruppe m.D.	
1 kw-Realisierung bei Kapitel 11 260 Titel 422 01, Bes. Gr. A 13 h.D.	
Kapitel 11 010 Titelgruppe 80 (Landesversicherungsamt).....	5 (2)
1 kw-Realisierung bei Titel 422 80, Bes. Gr. A 11	
1 kw-Realisierung bei Titel 428 80, Laufbahngruppe e.D.	
(Hinweis: 5 zusätzliche kw-Vermerke ab 01.01.2010 - vgl. Vermerk Nr. 3 zu Kapitel 11 010 Titelgruppe 80)	
Kw-Vermerke wegen pauschaler Stelleneinsparung von 1,5 % ab 2010 (zu Titel 462 16)	60 (0)
Kapitel 11 010 (sonstige)	2 (4)
1 kw-Realisierung bei Titel 422 01, Bes.Gr. A 13 h.D.	
1 kw-Realisierung bei Titel 428 01, Laufbahngruppe e.D.	
Kapitel 11 240 (ZLG)	0 (1)
Kapitel 11 260 (LIGA)	29 (70)
1 kw-Vermerk umgesetzt von Titel 422 01, Bes.Gr. A 14 nach Kapitel 12 310 (PEM)	
1 kw-Vermerk umgesetzt von Titel 422 01, Bes.Gr. A 13 g.D. nach Kapitel 12 310 (PEM)	
2 kw-Vermerke umgesetzt von Titel 422 01, Bes.Gr. A 12 nach Kapitel 12 310 (PEM)	
1 kw-Vermerk umgesetzt von Titel 422 01, Bes.Gr. A 11 nach Kapitel 12 310 (PEM)	
1 kw-Vermerk umgesetzt von Titel 422 01, Bes.Gr. A 10 nach Kapitel 12 310 (PEM)	
9 kw-Vermerke umgesetzt von Titel 428 01, Laufbahngruppe g.D. nach Kapitel 12 310 (PEM)	
22 kw-Vermerke umgesetzt von Titel 428 01, Laufbahngruppe m.D. nach Kapitel 12 310 (PEM)	
4 kw-Vermerke umgesetzt von Titel 428 01, Laufbahngruppe m.D. nach Kapitel 10 400	

Kapitel 11 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
519 11 011	Zur Verstärkung der Ausgaben für kleine Bauunterhaltung	136 300	136 300	—	—
526 01 011	Sachverständige	200 000	200 000	—	—
526 02 011	Gerichts- und ähnliche Kosten	96 100	96 100	—	13
526 40 011	Weiterentwicklung von Aktivitäten bürgerschaftlichen Engagements und Förderung privat-öffentlicher Partnerschaften	57 700	57 700	—	—
526 50 211	Ausgaben für baufachliche und bauwirtschaftliche Beratung im Rahmen der Rechtsaufsicht gemäß § 85 SGB IV	400 000	400 000	—	70
529 10 011	Aufwand der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen	7 700	7 700	—	1
	Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personal- bzw. Schwerbehindertenvertretungen als verausgabt.				
529 20 011	Zur Verfügung der Dienststellen und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums	6 500	6 500	—	1
542 01 299	Ausgleichsabgabe nach § 77 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX)	—	—	—	—
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 542 01 der Kapitel 01 010, 02 020, 03 020, 04 020, 05 020, 06 020, 08 020, 10 020, 12 020, 13 020, 14 020 und 15 020.				
545 10 314	Ausgaben des Betriebsärztlichen und Sicherheitstechnischen Dienstes	162 100	162 100	—	9
549 10 989	Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans 11	-1 152 200	-1 152 200	—	—
549 20 989	Minderausgaben durch Zentralisierung des Gebäudemanagements	-110 400	-110 400	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
636 20 223	Unfallkasse NRW	26 458 000	32 500 000	-6 042 000	27 875
	1. (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden.				
681 11 011	Für Hilfe in besonderen Fällen	7 700	7 700	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 529 20:

Aus diesen Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die den Dienststellen und Einrichtungen aus dienstlicher Veranlassung entstehen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 636 20:

Die Unfallkasse NRW als Selbstverwaltungskörperschaft finanziert sich über die Beiträge der bei ihr versicherten Unternehmen und über umgelegte Aufwendungen für Versicherte, für die Beiträge nicht erhoben werden dürfen. Das Land wird dabei durch einen Beitrags-/ Umlagebescheid zur Zahlung herangezogen. Die anfallenden Beitrags- und Umlagelasten für die Unfallversicherung des Landes sind daher in einer Summe ausgewiesen.

Die Aufgabe wird vom MAGS zentral für alle Ressorts wahrgenommen. Der Ansatz beinhaltet auch die Beitragsanteile der Landesbetriebe, die dem Land erstattet werden (vgl. Titel 281 10).

Die hier ausgewiesenen Beiträge haben sich reduziert, da die Beitraglasten für Studierende an Hochschulen ab dem 01.01.2008 unmittelbar durch die Hochschulen zu tragen sind. Die entsprechenden Mittel werden nunmehr im Epl. 06 veranschlagt.

Zu Titel 681 11:

Der Ansatz ist vorgesehen für Hilfs- und Unterstützungsleistungen in besonderen Einzelfällen.

Kapitel 11 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Ausgaben für Investitionen

871 00	299	Für die Inanspruchnahme aus Rückbürgschaften des Landes NRW für die Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft GmbH	153 400	153 400	—	—
--------	-----	---	---------	---------	---	---

Besondere Finanzierungsausgaben

972 00	989	Einzelplanbezogene Minderausgabe	—	-9 100 000	+9 100 000	—
972 10	989	Globale Minderausgaben zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans	-16 150 000	-5 635 300	-10 514 700	—
		Die Erwirtschaftung der Minderausgaben kann bei allen Hauptgruppen erfolgen.				

Erläuterungen

Zu Titel 871 00:

Die Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft GmbH, Köln (Bürgschaftsbank) übernimmt Ausfallbürgschaften für Kredite von Kreditinstituten, Leasinggesellschaften und Versicherungsunternehmen an soziale Organisationen und soziale Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen, denen bankmäßig ausreichende Sicherheiten nicht in dem erforderlichen Ausmaß zur Verfügung stehen.

Das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das MAGS, gewährt bis zur Höhe von 50 v. H. der von der Bürgschaftsbank übernommenen Ausfallbürgschaften eine globale Rückbürgschaft.

Die Mittel sind veranschlagt für etwaige Inanspruchnahmen aus Rückbürgschaften für die Bürgschaftsbank.

Kapitel 11 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen
Titelgruppe 60

 Automation und Planung im Bereich von Haushalts-,
 Kassen- und Rechnungslegungsverfahren

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Siehe Deckungsvermerk bei den Ausgaben für Investitionen im Kapitel 11 010.

429 60	011	Personalausgaben	—	—	—	—
547 60	011	Sächliche Verwaltungsausgaben	211 000	411 000	-200 000	138
812 60	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung	460 000	950 000	-490 000	—
Summe Titelgruppe 60			671 000	1 361 000	-690 000	138

Titelgruppe 61

Einführung neuer Steuerungsinstrumente

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

429 61	011	Personalausgaben	—	—	—	—
525 61	011	Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
526 61	011	Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben	307 100	307 100	—	21
547 61	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 61			307 100	307 100	—	21
Gesamtausgaben Kapitel 11 020			11 800 600	19 876 900	-8 076 300	29 996

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Der Ausgabeansatz ist insbesondere für Ausgaben im Rahmen der Einführung und Stabilisierung von Haushalts-, Kassen- und Rechnungslegungsverfahren vorgesehen. Weniger in Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titelgruppe 61:

Die Mittel sind zur Vergabe von Aufträgen veranschlagt, mit denen Instrumente der Neuen Steuerungsmodelle eingeführt bzw. weiterentwickelt werden sollen. Die geplanten Vorhaben stehen insbesondere im Zusammenhang mit den Ergebnissen der Untersuchungen zur Effektivität und Effizienz von Förderprogrammen. Sie dienen der Verbesserung des Berichtswesens und des Informationsmanagements sowie der Implementierung eines Controlling-Systems, auf deren Basis ein Datenwarehouse / Führungsinformationssystem aufgebaut werden soll. Des Weiteren sollen Instrumente zur Unterstützung, Nachhaltung und Steuerung der politischen Planung und Schwerpunktsetzung entwickelt werden.

Darüber hinaus können die veranschlagten Mittel für Maßnahmen im Rahmen der Tätigkeit des MAGS als qualifizierte Modellbehörde für das Projekt EPOS.NRW verwendet werden. Dieser Status bedingt eine frühzeitige Befassung, sowohl mit den fachlich inhaltlichen als auch IT-bezogenen neuen Anforderungen.

Zu Titel 525 61:

Dem Titel fallen auch die Reisekosten anlässlich der Fortbildung in diesem Bereich zur Last.